Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **30 (1976)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

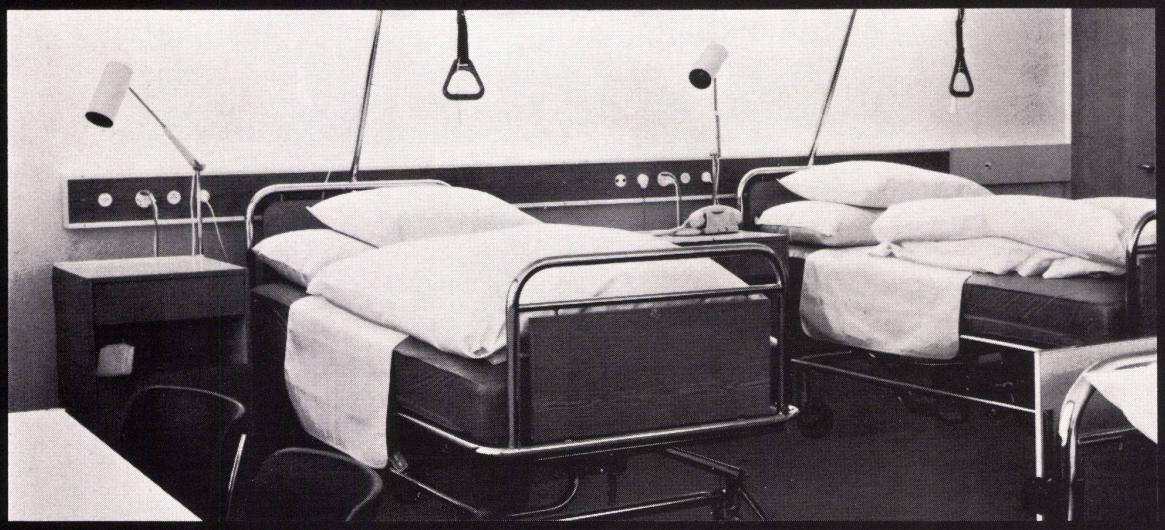
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Woertz Spitalkanäle

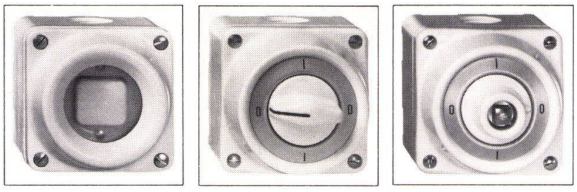
mit Anschlüssen für • Starkstrom
Telephon • Sonnerie • Rundspruch • Sauerstoff • Lachgas • Pressluft • Vacuum

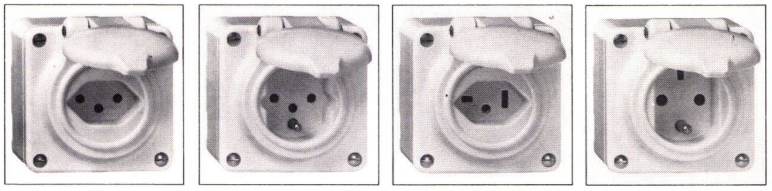


OSKAR WOERTZ BASEL

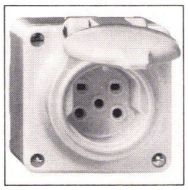
Fabrik elektrotechn. Artikel CH-4002 Basel
Eulerstrasse 55 Tel. 061 23 45 30 Telex 63179

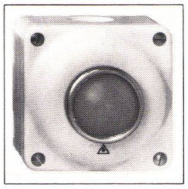
Spritzwassersicher, schlag- und wetterfest, formstabil...





JAP





...das komplette und preisgünstige Sortiment für Aufputzmontage aus Isolierpressstoff von

Feller

Wir wünschen
☐ Dokumentation über das komplette JAP-Sortiment
☐ Demonstration des JAP-Sortimentes

Name oder Firma

Abteilung

Adresse

COUPON

Adolf Feller AG
Fabrik elektrischer Apparate, 8810 Horgen
Tel. 01/725 65 65

Spülkasten

funktionssicher
modern

für alle
Zweistück-WC-Anlagen

Einfache Montage
auf alle Klosettschüsseln
auch als Ersatz
für alte Spülkasten

Kastenboden verstärkt

Anschlüsse oben oder unten

geräuscharme Füllung

Schwitzwasser-isoliert

AIW

Superform

Schweizer Qualitätsprodukte

F. Huber + Co. 8037 Zürich
Telefon 01-28 92 65
Fabrikation: 8954 Geroldswil
Telefon 01-748 17 44

Konstruktionssysteme, technischen Standard, «Schulklima» und andere Charakteristika aus.
Die zweite Hälfte des Buches ist (leider) wenig bebildert. Hier wird sehr viel Theorie und Technik ausgebreitet, wobei unter «Realisierung» einige Typen von Durchführungsarten in verschiedenen Ländern genau dargestellt werden, so das zentralisierte Vorgehen in Spanien, das System der Konsortien in Großbritannien, die «Ad-hoc»-Organisationen in den Vereinigten Staaten und Kanada und das integrierte Verfahren der Unesco. Hierbei sind durchgehend die Zusammenhänge zwischen Behörde, Entwicklungsgruppen (behördlich oder privat), Architekten, Hersteller und Unternehmer angesprochen. Auch diese Zusammenhänge werden unseres Wissens hier zum erstenmal in der Literatur von Baubüchern dargestellt.
Schulische Forderungen, wie die Beziehung zwischen Architekten und Pädagogen, sowie das Problem der Größe der Schule (Wechselwirkung von Spezialisierung und Vielfalt, von Flexibilität und Vielfalt, physikalische und funktionelle Forderungen mit Klima, Beleuchtung, Schall und Abnützung) sind Gegenstand einer breit angelegten theoretischen Abhandlung von Professor de Bartolomeis. Eine Darstellung der Wirtschaftlichkeit des Schulbaus endet mit einer interessanten Graphik, die die Kostenanteile von Gebäude, Mobiliar, Landerwerb, Baureifmachung des Grundstücks, Honoraren, Erschließung und Verwaltung des Bauprogramms umfaßt.
Das Buch gehört auf jeden Zeichentisch eines Architekten und in alle Behördenstuben, wo Schulbauprobleme gelöst werden müssen. Zietzschmann

Walter Müller-Wulckow

Architektur der zwanziger Jahre in Deutschland

Karl Robert Langewiesche Nachfolger Hans Köster, D–6240 Königstein 1. Format 18,3 × 26,5 cm. Paperback DM 59.–.

Die in diesem Band vereinigten vier «Blauen Bücher zur Baukunst der zwanziger Jahre» erschienen ab 1925 in rascher Folge und erreichten bis 1932 für die damalige Zeit und ihre Thematik erstaunliche Auflagen sowie Zustimmung bei der Kritik. Die «Deutsche Allgemeine Zeitung», Berlin, zum Beispiel bezeichnete Müller-Wulckows Werk 1929 als «... ein von hohem Qualitätsgefühl getragenen Querschnitt durch unsere Zeit».
Der Reprint dieses Werks ist zur Zeit das einzige Kompendium zum Thema. Mit 451 Photos, 69 Grundrissen und Schnitten bietet er die umfangreichste und vielseitigste Materialsammlung, die je erschienen ist. Der Band wurde vollständig mit neuen Reproduktionen ausgestattet und wesentlich ergänzt durch eigens für die Neuausgabe zusammengestellte Biobibliographien zu den im Buch vertretenen Architekten sowie Bibliographien zu weiteren wichtigen Architekten und zum Thema allgemein.
Über den Autor: Walter Müller-Wulckow (geboren 1886 in Breslau, gestorben 1964 in Oldenburg) war nach dem Studium von Archäologie, Kunstgeschichte, Philosophie (Ästhetik) und der Promotion (1911) Assistent bei Professor Dehio, Universität Straßburg, und Professor Swarzenski am Städel in Frankfurt am Main; seit 1914 ständiger Mitarbeiter der «Frankfurter Zeitung» und Syndikus des Landesbezirks Hessen-Nassau des BDA. Von 1921 bis zu seiner Pensionierung (1951) wirkte er als Direktor des Landesmuseums für Kunst- und Kulturgeschichte Oldenburg.

Dipl.-Ing. Hans Peter Kappler

Handbuch Werzalit-Außenwandbekleidung

Unter Mitarbeit von Dipl.-Ing. H. R. Thiersch und Ing. (grad.) Dieter Scheel. 167 Seiten mit vielen Detailzeichnungen und Farbbildern. Format 12 × 29,5 cm. Bauverlag GmbH, Wiesbaden und Berlin 1975. Halbgewebe DM 30.– (empfohlener Preis).

Der Wunsch nach problemloser farbiger Außenwandbekleidung, die Notwendigkeit einer immer stärkeren Betonung der Wärmespeicherung (die vor allem in der bevorstehenden Neufassung von DIN 4108 zum Ausdruck kommen wird) und die Forderung nach wartungsfreien Bauteiloberflächen haben dem Baustoff Werzalit seine zunehmende Bedeutung bei Kleinobjekten, bei institutionellen Bauten und bei großen Bauvorhaben verschafft.
Hans Peter Kappler, bekannter Fachbuchautor, gibt aus firmenneutraler Sicht eine planungs- und ausführungsgerechte Darstellung des Materials, seiner Vorzüge und Nachteile sowie seiner technischen und gestalterischen Möglichkeiten.
Inhaltsübersicht: Werkstoff (Technische Daten, Eigenschaften, Brandschutz). Lieferformen (Randausbildung). Handhabung (Zusatzteile, Bearbeitung, Befestigung, Profilverbindungen, Kantenschutz). Wärmeschutz. Außenwandbekleidungen (Anforderungen. Bauprofile vertikal, horizontal. Stülpschalungsplatte. Kassettenplatten. Fenster).